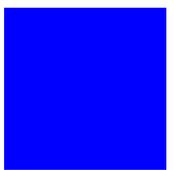




Stiftung *ex oriente*
Chinas Kultur, Sprache und Wirtschaft in Deutschland



81. Jour Fixe

der Stiftung *ex oriente* - Chinas Sprache, Kultur und Wirtschaft in Deutschland

am Freitag, den 13. September 2013, um 19:30 Uhr

Ort: Hofstatt 1 (Färbergraben 16), 5. Stock, 80333 München

c/o P+P Kanzlei Pöllath + Partners

Der Erste Kaiser von China und seine Terrakottaarmee

Vortrag von Frau **Dr. Maria Khayutina**, Bernisches Historisches Museum

Die Kuratorin der Ausstellung „Qin“, Frau Dr. Maria Khayutina, gibt in ihrem Vortrag einen Einblick in die Höhepunkte und Schattenseiten der Herrschaft von Qin Shi Huangdi und stellt seine Grabanlage mit der weltberühmten Terrakottaarmee unter Berücksichtigung der neuesten Forschungserkenntnisse vor.

Im 3. Jahrhundert v. Chr. kämpften auf dem Territorium des heutigen China sieben Königreiche um die Vorherrschaft. König Zheng (259-210 v. Chr.) aus dem Reich Qin ging als Sieger hervor und vereinigte im Jahr 221 v. Chr. alle eroberten Gebiete zu einem Großreich. Bereits nach seiner Thronbesteigung im Jahr 246 v. Chr. wählte König Zheng einen Ort für sein späteres Begräbnis. Dort ließ er eine majestätische Grabanlage mit zahlreichen Palästen und Tempeln errichten. Die erste Grube mit den Terrakottakriegern wurde 1974 von einfachen Bauern per Zufall entdeckt. Dieser Fund ist eine der größten archäologischen Überraschungen aller Zeiten und wird heute häufig als „das achte Weltwunder“ bezeichnet. Seit 1987 steht die Grabanlage Qin Shi Huangdis auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbe.

Dr. Maria Khayutina studierte Geschichte mit Schwerpunkt Altes China an der Staatsuniversität Moskau und promovierte 1999 am Institut für Orientalistik der Russischen Akademie der Wissenschaften. Seit 2001 geht sie einer Forschungs- und Lehrtätigkeit an der Ruhr-Universität Bochum und der Ludwig-Maximilians-Universität München nach. Das Ausstellungsteam für „Qin – Der unsterbliche Kaiser und seine Terrakottakrieger“ des Bernischen Historischen Museums unterstützt sie seit 2011.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Die **Stiftung *ex oriente*** ist Träger von **Konfuzius-Institut München**. Das Chinesische Sprach- und Kulturinstitut bietet Chinesisch-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene bis zur HSK-Prüfung an. Weiterhin veranstaltet KI München, ähnlich wie andere Konfuzius-Institute in der ganzen Welt, Vorträge über chinesische Kultur, Land und Leute sowie Kalligrafie, Tuschemalerei und andere Kurse rund um das Thema China.

www.china-stiftung.de

www.konfuzius-muenchen.de